TECHNICAL-RIDER

Eines vorne weg: Sollten die technischen Anforderungen der Musikgruppe nicht eingehalten werden können, *einfach mal Bescheid sagen!* Ein Lösung werden wir schon finden. Hey, wir sind die Sdunets und keine Unmenschen (oder doch?!)!

Der Veranstalter stellt eine Beschallungs- und Lichtanlage, die entsprechend des Veranstaltungsortes dimensioniert ist. Die Beschallungsanlage umfasst die entsprechende Mikrophonie und DI-Boxen sowie deren Verkabelung, Stative, etc.

Eigenbausysteme bzw. Billigkomponenten werden im Allgemeinen nicht akzeptiert, da dadurch die Veranstaltung leiden könnte. Die Ausrüstung sollte mindestens dem Mittelklasse-Standard entsprechen.

Die Bühnengröße beträgt mindestens 6 x 4 m. Der Veranstalter stellt einen Riser für das Drumset von mindestens 2 x 2 m mittig am hinteren Bühnenrand zur Verfügung.

Der Veranstalter sorgt für eine sichere Bühnenstrom-Versorgung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie des Stageriders. Ein Elektriker sollte erreichbar sein.

Die Backline (Drums, Instrumente, Instrumentenverstärker) wird, insofern nicht anders besprochen, von der Musikgruppe gestellt. Sollten mehrere Musikgruppen auftreten, sind Absprachen bzgl. des Equipments (z. B. gemeinsame Nutzung des Schlagzeugs, etc.) grundsätzlich möglich.

Der Veranstalter stellt mindestens zwei Parkplätze in der unmittelbaren Nähe des Veranstaltungsortes. Weiterhin wird freier Zugang zur Bühne für die Auf- und Abbauarbeiten gewährleistet.

Die Band bringt ihren eigenen Tontechniker mit, insofern es nicht anders vereinbart wurde. Hilfreich für ihn ist die rechtzeitige Nennung der Typbezeichnung von Mischpult, Endstufen und Lautsprechern, die zum Einsatz kommen.

Der Stagerider und die Pultbelegung sind Teil des Technical Riders und somit ebenfalls Vertragsbestandteil.

eMail:
band@joeblob69.de

Telefon:
Thomas (01 51) 12 41 11 82

oder

Colin (01 73) 1 55 90 31

Die Bedingungen des Technical-Riders habe ich akzeptiert

_____

(Datum, Ort, Unterschrift des Veranstalters)

Pult-Belegung

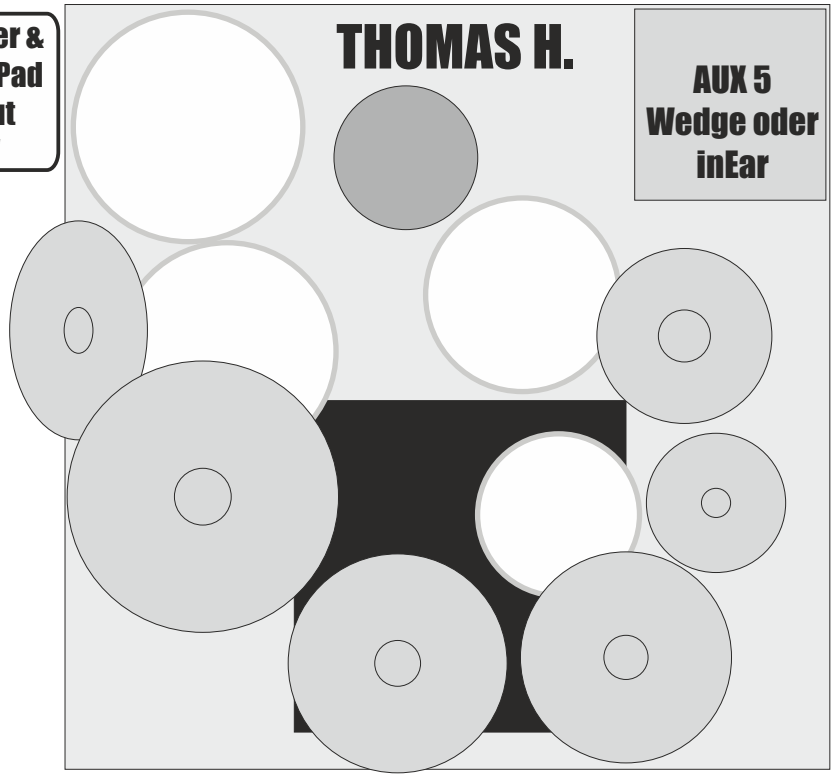
Kanal	Instrument	Sonstiges
1	Bassdrum	.
2	Snare	
3	Hihat	
4	Hänge-Tom	
5	Stand-Tom 1	
6	Stand-Tom 2	
7	Overhead Drums L	
8	Overhead Drums R	
9	Bass	ampeigener DI-Out (XLR)
10	Gitarre Thomas G.	ampeigener DI-Out (XLR)
11	Gitarre Colin	ampeigener DI-Out (XLR)
12	Einspieler L (Keys L)	
13	Einspieler R (Keys R)	eigener DI-Out
14	Vocals Thomas H. (Drums)	
15	Vocals Thomas G. (links)	
16	Vocals Christian R. (halb links)	gerne auch Funk
17	Vocals Colin (halb rechts)	bitte kabelgebunden
18	Vocals Christian K.(rechts)	gerne auch Funk
19	Trigger-Pad L	ist nicht immer dabei
20	Trigger-Pad R	ist nicht immer dabei

BÜHNEN-PLAN

diverse Backdrops (max. 6 m breit und max. 4 m hoch)

Aircone
230V

Einspieler &
Trigger-Pad
XLR-Out
230V
Mikro



Aircone
230V

Gitarre Thomas G.

Kemper Pre-Amp
DI-Out (XLR)
230V

Bass Christian K.

Hartke LH500 oder
Ampeg Scrambler
DI-Out (XLR)
230V

Drumset DW (BD, SN, TT, 2xST, 3 Crashs, China, Ride)

THOMAS G.

Git-Monitor
QSC K12
230V

AUX 1

Mikro

Fogger/
„Pyro“
230V

CHRISTIAN R.

AUX 2

Mikro

COLIN

Gitarre Colin

Kemper Stage
DI-Out (XLR)
230V

Mikro

AUX 3

Git-Monitor
QSC K12
230V

Fogger/
„Pyro“
230V

CHRISTIAN K.

AUX 4

Mikro
230V